

Meldung von Zusatzstoffen im Trinkwasser & Laboranalysen

Die OVAG hat als Trinkwasserlieferant der Stadt Reichelsheim, gemäß § 16 Trinkwasserverordnung, die chemisch-physikalische Zusammensetzung des gelieferten Trinkwassers sowie die eingesetzten Zusatzstoffe mitzuteilen. Nachstehend erhalten Sie die aktuellen Informationen. Die Trinkwasserversorgung über die OVAG erfolgt im Stadtgebiet über verschiedene Übergabestellen.

Stadtteil	Übergabestelle	Probeentnahmestelle	Gewinnungsgebiet
Beienheim Frankfurter Straße, Bauernheimer Weg, Gartenfeldstraße, Birken- straße, Melbacher Straße, Sudetenring, Am Wasser- fall, Geschwister-Scholl- Ring, Brunnenweg 15-21;	Dorheimer Kreuz / B3a	Übergabe Bad Nauheim B3a	Lauter, Wetterfeld;
Beienheim Brunnenweg 2-14c, restliche Straßen	Forsthaus Echzell	DEA Nieder-Wöllstadt	Inheiden, Zweckverband Mittelhessische Wasserwerke (ZMW);
Blofeld	Blofeld/Dauernheim	Blofeld/Dauernheim	Inheiden, Rainrod, Ober-Schmitten, Kohden, Orbes, Zweckverband Mittelhessische Wasserwerke (ZMW);
Dorn-Assenheim	Dorn-Assenheim	DEA Nieder-Wöllstadt	Inheiden, Zweckverband Mittelhessische Wasserwerke (ZMW);
Heuchelheim	Forsthaus Echzell	DEA Nieder-Wöllstadt	Inheiden, Zweckverband Mittelhessische Wasserwerke (ZMW);
Reichelsheim	Forsthaus Echzell	DEA Nieder-Wöllstadt	Inheiden, Zweckverband Mittelhessische Wasserwerke (ZMW);
Weckesheim	Forsthaus Echzell	DEA Nieder-Wöllstadt	Inheiden, Zweckverband Mittelhessische Wasserwerke (ZMW);

Neben der ständigen Überwachung des Rohwassers aus den Brunnen und der täglichen Überprüfung der Trinkwasserqualität, betreibt die OVAG die nachfolgenden Desinfektionsmaßnahmen vorbeugend zum Schutz der Leitungsnetze, um jederzeit einwandfreies Trinkwasser liefern zu können. Alle eingesetzten Aufbereitungsverfahren sind selbstverständlich zugelassen und mit den zuständigen Behörden abgestimmt.

Gewinnungsgebiet	Desinfektionsmethode des Trinkwassers im jeweiligen Wasserwerk:	
Inheiden	Regelbetrieb:	Ozon
	Störungen/Wartungen:	Chlorbleichlauge
	Zusatzstoffe:	keine
Lauter	Regelbetrieb:	Chlorbleichlauge
	Störungen/Wartungen:	Chlorbleichlauge
	Zusatzstoffe:	Kalkmilch
Wetterfeld	Regelbetrieb:	keine
	Störungen/Wartungen:	Chlorbleichlauge
	Zusatzstoffe:	keine
Kohden Rainrod Ober-Schmitten Orbes	Regelbetrieb:	UV-Bestrahlung
	Störungen/Wartungen:	Chlorbleichlauge
	Zusatzstoffe:	keine
Zweckverband Mittelhessische Wasserwerke (ZMW)	Regelbetrieb:	UV-Bestrahlung
	Störungen/Wartungen:	Chlordioxid
	Zusatzstoffe:	Natronlauge

Beschreibung der Desinfektionsmaßnahmen

Ozonbehandlung (zur Desinfektion)

Bei der Wasserdesinfektion mit Ozongas (O³) wird an Ort und Stelle von einer Anlage Ozon hergestellt und dem Trinkwasser beigemischt. Ozon ist eine hochreaktive Sauerstoffverbindung mit sehr guter Desinfektionswirkung. Es besitzt keine Depotwirkung, da es nach kurzer Zeit wieder zerfällt. Eventuell noch vorhandenes Restozon im Wasser wird nach der Ozonbehandlung in einem Sand/Aktivkohlefilter entfernt. Von der Ozonbehandlung bleiben im Wasser keine Rückstände übrig, d.h. eine Ozonbehandlung ist geruchs- und geschmacksneutral.

UV-Behandlung (zur Desinfektion)

Bei der UV-Behandlung wird das Wasser mit einem ultravioletten Licht bestimmter Wellenlänge bestrahlt. Das energiereiche Licht macht evtl. vorhandene Bakterien unschädlich. Eine UV-Behandlung ist vollkommen geruchs- und geschmacksneutral.

Chlorbleichlaug-Zugabe (zur Desinfektion)

Chlorbleichlaug (Natriumhypochlorit) ist ein Desinfektionsmittel auf Chlorbasis, die dem Wasser in geringer Konzentration zugesetzt wird. Die Chlorbleichlaug bleibt im Wasser enthalten und besitzt dadurch eine Depotwirkung, d.h. sie schützt permanent vor Verkeimung des Wassers. Manchmal lässt sie sich sensorisch wahrnehmen. Die Konzentration im Wasser wird automatisch überwacht und bei Störungen gestoppt. So ist sichergestellt, dass immer nur die vorgesehene Menge zugegeben wird.

Chlordioxid-Zugabe (zur Desinfektion)

Als Bedarfsdesinfektion besteht beim ZMW die Möglichkeit das Wasser durch Zugabe von Chlordioxid zu desinfizieren. Sollte es einmal zur Chlordioxid-Zugabe kommen, ist dies aufgrund des geringen Mischungsanteils an ZMW-Wasser mit unserem Wasser nicht wahrnehmbar.

Kalkmilchzugabe (zur Restentsäuerung)

Zum Neutralisieren eines leichten Kohlensäureüberschusses wird dem Wasser etwas Kalkmilch (Calciumhydroxid) zugegeben. In Einzelfällen wird ein silikathaltiges Spezialprodukt eingesetzt. Die Restentsäuerung bringt keine geschmacklichen Einbußen mit sich.

Natronlaugzugabe (zur Entsäuerung)

Zur Korrektur des pH-Wertes gibt der ZMW in einem seiner beiden Wasserwerke Natronlaug zu. Natronlaug ist ein zugelassener Stoff. Diese Aufbereitung ist im Trinkwasser nicht wahrnehmbar. Die Verträglichkeit mit anderem Wasser bleibt vollumfänglich bestehen.

Laboranalysen

Probeentnahmeort: Übergabe Bad Nauheim B3a

Großgemeinde:		Reichelsheim	
Name Ortsteil-/Stadtteil:			
Probeentnahmeort:		Übergabe Bad Nauheim B3a	
Kenngroße	Einheit	Grenz- bzw. Richtwert der TrinkwV.	Ermittelter Wert
Allgemeine Kenngroßen			
Leitfähigkeit	µS/cm	2790	278
pH-Wert	-	6,5 - 9,5	7,92
Gesamthärte	mmol/l (°dH)	-	1,3 (7,28 °dH)
Härtebereich	-	-	weich
Mineralien und Salze			
Natrium	mg/l	200	5,5
Fluorid	mg/l	1,5	< 0,2
Nitrat	mg/l	50	21
Metalle			
Blei	mg/l	0,01	< 0,003
Uran	mg/l	0,01	< 0,001
Organische Substanzen			
PSM/Biozidprodukte	mg/l	0,0001*	n.n
Diese Werte sind aus der Trinkwasseranalyse vom 24.05.2022			
* als einzelne Substanz			

Probeentnahmeort: DEA Nieder-Wöllstadt

Großgemeinde:		Reichelsheim	
Name Ortsteil-/Stadtteil:			
Probeentnahmeort:		DEA Nieder-Wöllstadt	
Kenngröße	Einheit	Grenz- bzw. Richtwert der TrinkwV.	Ermittelter Wert
Allgemeine Kenngrößen			
Leitfähigkeit	µS/cm	2790	430
pH-Wert	-	6,5 - 9,5	7,63
Gesamthärte	mmol/l (°dH)	-	2,0 (11,2 °dH)
Härtebereich	-	-	mittel
Mineralien und Salze			
Natrium	mg/l	200	10
Fluorid	mg/l	1,5	<0,2
Nitrat	mg/l	50	16
Metalle			
Blei	mg/l	0,01	< 0,003
Uran	mg/l	0,01	< 0,001
Organische Substanzen			
PSM/Biozidprodukte	mg/l	0,0001*	n.n
Diese Werte sind aus der Trinkwasseranalyse vom 24.05.2022			
* als einzelne Substanz			

Probeentnahmeort: Blofeld/Dauernheim

Großgemeinde:		Reichelsheim	
Name Ortsteil-/Stadtteil:			
Probeentnahmeort:		Übergabe Blofeld/Dauernheim	
Kenngröße	Einheit	Grenz- bzw. Richtwert der TrinkwV.	Ermittelter Wert
Allgemeine Kenngrößen			
Leitfähigkeit	µS/cm	2790	389
pH-Wert	-	6,5 - 9,5	7,72
Gesamthärte	mmol/l (°dH)	-	1,9 (10,64)
Härtebereich	-	-	mittel
Mineralien und Salze			
Natrium	mg/l	200	10
Fluorid	mg/l	1,5	<0,2
Nitrat	mg/l	50	14
Metalle			
Blei	mg/l	0,01	< 0,003
Uran	mg/l	0,01	< 0,001
Organische Substanzen			
PSM/Biozidprodukte	mg/l	0,0001*	n.n
Diese Werte sind aus der Trinkwasseranalyse vom 22.06.2022			
* als einzelne Substanz			

Die Qualitätsdaten werden auf der Internetseite der OVAG unter www.ovag.de regelmäßig aktualisiert. Spezielle Rückfragen richten Sie bitte direkt an das Wasserwerk Inheiden (Tel. 06402-511-410).

Reichelsheim, den 26.04.2023

Der Magistrat
-Finanzverwaltung-